



Malteser

...weil Nähe zählt.

Jahresbericht 2016

der Malteser in der Diözese Aachen



**Flüchtlingshilfe in Düren-Gürzenich:
Willkommen bei Freunden**



Vorwort

Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder der Malteser im Bistum Aachen, liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, liebe hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Maltesercommunity,

mit diesem Jahresbericht 2016 wollen wir uns wieder in Erinnerung rufen, was wir im letzten Jahr gemeinsam zum Wohle bedürftiger Mitmenschen leisten konnten. Gleichzeitig wollen wir aber auch voller Stolz und aus ganzem Herzen Ihnen allen Danke sagen.

Ihnen ging es im letzten Jahr sicher ähnlich wie mir: Wir hörten und lasen in den Nachrichten fast täglich von grausamen Menschenrechtsverletzungen, von Krieg, Terror, unglaublichen Gräueltaten, zum Himmel schreienden Ungerechtigkeiten, Hass, Mord und Totschlag. Man wusste nicht, wie man dem allen begegnen sollte, fühlte sich hilflos, oft auch deprimiert und ratlos! In diesem Gefühlswirrwarr war es für mich daher stets wohltuend und aufbauend, Menschen zu erleben, die nicht resignierten sondern an das Gute im Menschen glaubten und den bedürftigen Nächsten, egal woher sie kamen, welcher Nationalität, welchen Glaubens, welcher Hautfarbe sie waren, beistanden, Anteilnahme zeigten und halfen, so gut sie konnten. Und ich bin stolz, Angehöriger einer solchen großen Schar von Menschen zu sein, den Maltesern in der Welt, hier in Deutschland und in unserer Diözese. Sie leben täglich das Malteser-Leitmotiv „Bezeugung des Glaubens und

Hilfe den Bedürftigen“ vorbildlich und beispielhaft vor, geben den schutz- und hilfebedürftigen Menschen uneigennützig Geborgenheit und Nähe, Hilfe und Unterstützung, ein offenes Ohr und Zuspruch im Wissen, dass sie alle Gottes Ebenbild sind.

Dabei kann ich voller Stolz auch feststellen, dass 2016 für uns Malteser in der Diözese Aachen insgesamt ein sehr erfolgreiches Jahr war. So ist es uns gelungen, die Helferzahlen auf hohem Niveau stabil und unser umfangreiches Portfolio aufrecht zu erhalten und sogar noch weiter ausbauen. Für diesen großartigen Erfolg wollen wir aus ganzem Herzen Ihnen allen Danke sagen für Ihre großartige Unterstützung, Ihre Wertschätzung unserer Leistungen und Ihre individuelle Unterstützung und finanziellen Hilfen, ohne die unsere Hilfeleistungen gar nicht möglich wären.

Gleichzeitig bitte ich Sie, in Ihrem Tun auch zukünftig nicht nachzulassen, damit wir dem ständig steigenden Bedarf der Gesellschaft gerecht werden können. Lassen Sie es uns in gegenseitigem Vertrauen, Respekt und gegenseitiger Toleranz angehen. Mit gutem Willen, gemeinsam und vor allem mit Gottes reichem Segen schaffen wir es!

Aachen, im August 2017
Dipl.-Ing. Jürgen Werner,
Diözesanleiter

Impressum

Herausgeber: Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözese Aachen
Auf der Hüls 201, D-52068 Aachen
Telefon +49 (0) 241-96 70-0
Telefax +49 (0) 241-96 70-119
E-Mail: info@malteser-aachen.de
www.malteser-dioezese-aachen.de
Web:
Verantwortlich: Wolfgang Heidinger, Diözesangeschäftsführer
Redaktion: Gerold Alzer, Pressereferent
Konzept, Text: Gossen Kommunikation, Aachen
Layout: Carabin Creatives, Aachen
Fotos: Malteser
Auflage: 1.000 Stück

Neue Dienstleistung gestartet: Schulbegleitung

Im August 2016, pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres, haben die Malteser im Bezirk Aachen, Düren und Heinsberg einen Schulbegleitdienst für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gestartet. Die Schulbegleiter kümmern sich in einer persönlichen Einzelbetreuung um die individuellen Belange der jungen Menschen an Regel- oder Förderschulen. „Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche im Schulalltag ihren besonderen Bedürfnissen entsprechend individuell zu unterstützen“, sagt Sonja Stenzel, Koordinatorin der Malteser in Aachen. Die Kosten für einen Schulbegleiter tragen die



Kommunen. Die Malteser beraten die Eltern über die Antragstellung und suchen individuell auf die Bedürfnisse des Kindes oder Jugendlichen abgestimmt einen Schulbegleiter aus. Durch regelmäßige Fortbildungen, Supervisionen und Elterngespräche passen sich die aktuell acht aktiven Schulbegleiter den jeweiligen Erfordernissen an.



2016 in Schlagzeilen

Höhepunkte eines Jahres

JANUAR

■ Auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne in Krefeld-Forstwald entsteht eine Zeltstadt für Flüchtlinge. Der Malteser Hilfsdienst soll die Betreuung der Menschen übernehmen. Später entscheidet die Bezirksregierung wegen der sinkenden Zahl von in NRW ankommenden Flüchtlingen, die Unterkunft nicht in Betrieb zu nehmen.

■ Die Katastrophenschutzinheit der Malteser in Jülich freut sich, dass fünf Helfer ihre Ausbildung zum Gruppenführer erfolgreich abgeschlossen haben.

■ Durch die weitere Einstellung von zwei Pädagoginnen verstärkt die Malteser Schule Aachen ihr Personal für den Bereich Qualifizierung im Freiwilligendienst.

■ Am Neujahrsempfang des Malteser Hilfsdienstes in der Diözese Aachen nehmen rund 130 Gäste teil. Diözesanleiter Jürgen Werner ehrt dabei den ehemaligen Stadtbeauftragten des MHD-Linnich Dr. Gundolf Juncker mit der Verdienstplakette in Gold, Kurt Heinz aus Kempen mit der Einsatzmedaille sowie Stefan Scheufens mit der Dankplakette der Malteser Jugend.

■ Beim Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Krankenhaus Nettetal referiert Gaby Lommetz von den örtlichen Maltesern über „Erste Hilfe und mehr“.

■ In der Aula der Blindenschule Düren findet erneut die närrische Sitzung des Malteser Hilfsdienstes für alte und kranke Mitmenschen statt. Erstmals zeichnen verschiedene Karnevalsgesellschaften für das Bühnenprogramm verantwortlich.

■ Im Rahmen seiner Bischofsvisitation in der Gemeinschaft der Gemeinden Aachener Ostviertel und Eilendorf besucht Weihbischof Dr. Johannes Bündgens die Diözesan- und Stadtgeschäftsstelle in Aachen.



FEBRUAR

■ Bei den Karnevalsumzügen in der Region übernehmen die Malteser vielerorts wieder den Sanitätsdienst, so beim „Breetlookdienstag“ in Krefeld Hüls mit rund 1600 Teilnehmern und beim Dürener Kinderkarnevalszug, an dem 1800 Kinder und Betreuer fröhlich durch die Straßen ziehen. In Stolberg betreuen Malteser eine rauch- und alkoholfreie Fete im städtischen Jugendzentrum.

■ Die Hospizgruppe „Klaus Hemmerle“ der Malteser Grefrath lädt Betroffene wieder zu einem Trauerfrühstück ein.

■ In Simmerath bedankt sich die Mitgliederversammlung des Ortsverbands des Technischen Hilfswerkes (THW) ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst Monschauer Land.

MÄRZ

■ Die Schülervvertretung der Dürener Realschule Wernersstraße führt eine große Sammelaktion von Kleidungsstücken und Spielsachen für die Flüchtlinge in der von den Maltesern betreuten Unterkunft in Gürzenich durch.

■ Der Diözesanvorstand trifft sich zu einer regulären Sitzung dieses Mal in Kempen.

■ Bei ihrer Jahreshauptversammlung informieren die Malteser Geilenkirchen über den Aufbau eines Kriseninterventions-Teams sowie einer neuen Ortsgruppe in der Nähe von Erkelenz.

APRIL

■ Die Malteser Aachen bangen um die Zukunft ihres Kleiderladens. Da sie ihre Kleidercontainer nicht mehr auf öffentlichen Flächen aufstellen dürfen, sind die Spenden stark rückläufig.

■ Die Evangelische Kirchengemeinde bietet in Zusammenarbeit mit dem Ferienwerk Weisweiler und dem Malteser Hilfsdienst wieder Osterferienspiele an.

■ In Übach-Palenberg wird ein Betriebsunfall mit 15 durch austretende Chemikalien verätzten Menschen geübt. In den Verbund von Feuerwehren und Rettungsdienstorganisationen sind auch die Malteser Geilenkirchen eingebunden.



■ In Willich wählt die 16. Diözesanjugendversammlung der Malteser Jugend der Diözese Aachen einen neuen Führungskreis mit Sprecher Vincent Stenmans.

■ Zum 13. Mal findet an der Malteser Schule Aachen der Notarztkurs statt. 30 angehende Notärzte aus dem gesamten Bundesgebiet und den unterschiedlichsten Fachrichtungen nehmen daran teil.

■ Im Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg treffen sich über 30 Verantwortliche aus den Gliederungen sowie Vorstand und Diözesanreferate zur zweitägigen Beauftragtagung. Ein zentrales Thema waren die Ergebnisse der Helferbefragung 2015.

MAI

■ In der Landeseinrichtung in Düren tauschen sich erstmals die Einrichtungsleiter der Malteser Flüchtlingshilfe in Nordrhein-Westfalen aus. Flüchtlingskoordinatorin Anne Müller aus der Regionalgeschäftsstelle NRW zieht eine positive Bilanz des Treffens.

■ In Düren starten die Malteser eine weitere Pflegefortbildung „Palliativbegleitung“.

■ Beim Familientag der Städteregion Aachen am Blau-steinsee präsentieren auch die Eschweiler Malteser ihre Arbeit.

■ Die Kempener Malteser führen wieder eine Kleidersammlung durch.

■ Die Bundesligabilanz der Mönchengladbacher Malteser fällt beeindruckend aus: Für über 1,1 Millionen Besucher im Gladbacher Stadion haben 2.000 Malteser mit mehr als 200 Rettungsfahrzeugen 516 Notfalleinsätze geleistet.



JUNI

■ Hochwasser am Niederrhein: Regen und Sturm halten die Rettungskräfte, darunter auch viele Malteser, mehr als 70 Stunden in Atem.

■ Bei der Stadtversammlung der Malteser Kempen werden zwei neue Angebote auf den Weg gebracht: das „Café Malta“ als Begegnungsstätte für die Nutzer der Kleiderkammer und ein Einkaufsdienst für Menschen, die dies nicht mehr selbst erledigen können.

■ Zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht bietet die Seniorenberatungsstelle der Malteser Aachen erneut eine Informationsveranstaltung an.

■ Das Pilotprojekt „Aufbau eines Schulsanitätsdienstes an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung“ in Kooperation mit den Maltesern findet seinen feierlichen Abschluss: Schüler der Krefelder Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule erhalten ihre Ernennungsurkunde und werden feierlich zu Schulsanitäts-Erst Helfern ernannt.

■ Mit einem großen Ehrenamtsfest auf dem Katschhof sagen das Bistum Aachen und der Diözesanrat der Katholiken den vielen unermüdlichen Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe Danke.

■ Stabwechsel in Geilenkirchen: Geschäftsführer Uwe Neudeck und Stadtbeauftragter Toni Jansen geben ihre Aufgaben in die Hände von Heinz Laufens und Marco Milde.

Malteser Schule Aachen bietet neue Ausbildung zum Notfallsanitäter an

Im Oktober 2015 hat die Malteser Schule Aachen ein weiteres Kapitel in ihrer bundesweit anerkannten Arbeit als Rettungsdienstschule aufgeschlagen: Die ersten Teilnehmer der neuen dreijährigen Berufsausbildung zum Notfallsanitäter nahmen auf der Schulbank Platz. Im Juli 2016 folgte dann die erste staatliche Prüfung. Aufgrund der steigenden Nachfrage hat die Schule im Laufe des Jahres 2016 auch ihr Personal aufgestockt. Aktuell sind fünf Mitarbeiter als Klassen- und Fachlehrer in der Notfallsanitäterausbildung tätig.

JULI

■ Die Eschweiler Malteser begleiten eine Wallfahrt zum Gnadenbild nach Heimbach mit einem Fahrzeug.

■ Im Jülicher Freibad steigt die offizielle Sommerferien-Eröffnungsparty mit Unterstützung der örtlichen Malteser.

■ Nach fünf Jahren gemeinsamer und erfolgreicher Aufbauarbeit ziehen sich die Malteser Aachen aus dem Trauerprojekt „diesseits“ für Kinder und „Tabitha“ für Erwachsene zurück. Die Pfarre Franziska von Aachen führt die Dienste weiter.

■ Die Malteser Jugend Nettetal lädt zehn minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge auf einen gemeinsamen Nachmittag ein. Beim Schwedenschach, Fußballspielen und Kistenklettern waren die vielen verschiedenen Sprachen bald kein Hindernis mehr.

■ Seit nunmehr 20 Jahren vermitteln die Kempener Malteser Kindern im Alter von fünf bis sechs Jahren erste Grundlagen in Erster Hilfe. In den Kindergärten der Region werden rund 200 Kinder pro Jahr ausgebildet.

AUGUST

■ Die Katastrophenschutz-Einheit der Malteser im Kreis Heinsberg übernimmt einen ausgemusterten Krankentransportwagen.

■ Wegen großer Hitze sind die Malteser beim Bundesligaspiel Borussia Mönchengladbach gegen Bayer Leverkusen im Dauereinsatz. Viele Zuschauer sind so geschwächt, dass sie Hilfe brauchen.

■ Die ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kleiderkammern der Malteser in der Diözese Aachen besuchen bei einem ersten gemeinsamen Ausflug das Textilmuseum Krefeld.

SEPTEMBER

■ Über 10.000 Besucher besichtigen bei einem Tag der offenen Tür die neue Hauptfeuerwache in Krefeld. Auf dem Hof der Wache geben die Malteser Tipps für Notfallsituationen.

■ Bei einer Tagung in Heinsberg erarbeiten Feuerwehr, Hilfsdienste und Kreisverantwortliche Ansatzpunkte zur Stärkung des Ehrenamts, darunter den Einsatz eines Ehrenamtskoordinators, Blaulicht-Tage, Ehrenamtsausweise und eine stärkere gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.



■ Im Rahmen der Stadtversammlung der Dienststelle Aachen segnet Pater Georg, Notfallseelsorger der ortsansässigen Feuerwehr, fünf neue Fahrzeuge, die den Aachener Maltesern ab sofort zur Verfügung stehen.

■ Die Vizepräsidentin der Malteser zeichnet den Schulsanitätsdienst am St. Bernhard Gymnasiums in Willich aus. Er hatte bereits im April den bundesweiten Malteser Schulsanitätsdienstpreis 2016 gewonnen.

■ Die Malteserjugend aus Wassenberg organisiert einen Aktionstag, an dem auch Jugendliche des Malteser-Hilfsdienstes in Geilenkirchen sowie andere Malteserjugend-Gruppen aus der Diözese Aachen teilnehmen.

■ Vor Beginn des Eishockeyspiels der Krefelder Pinguine gegen die Adler Mannheim bedankt sich eine Patientin aus Mannheim bei den Krefelder Maltesern für die gute Versorgung und Betreuung auf Grund einer schmerzhaften Erkrankung bei einem Eishockeyspiel in der vergangenen Saison.

■ Eine außergewöhnliche Fortbildung für Rettungsdienstpersonal führt die Malteser Schule Aachen in der Eifel durch. Geübt wurden Einsätze bei Unfällen in der Landwirtschaft.



■ Am Rhein-Maas-Berufskolleg in Kempen gibt es neue Schulsanitäter. Malteser Jan Galli und Schulleiterin Elke Terbeck übergeben die Urkunden an 38 junge Menschen, die in den vergangenen Monaten an Aus- und Fortbildungen zum Thema Erste Hilfe teilgenommen haben.

OKTOBER

■ Joseph Aschenbrenner wird zum stellvertretenden Beauftragten der Gliederung Düren berufen.

■ Die Kempener Malteser bieten erstmals individuelle Kursprogramme „Erste Hilfe für Menschen mit Handicap“ an.

■ Die Malteser Würselen beteiligen sich in bewährter Form an der Jahreshauptübung des Löschzugs Würselen-Broichweiden.

■ Der Fahrdienst der Malteser Jülich für Krankenfahrten und Behindertentransporte besteht erneut die Qualitätsprüfung.

NOVEMBER

■ Bei der Räumung einer Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg werden in Aachen über 1.500 Anwohner evakuiert und zum Teil von den Maltesern in einer Turnhalle versorgt.

■ Krefelder Malteser, darunter zwei Notärzte, Rettungsassistenten und Rettungssanitäter sowie eine Kinderkrankenschwester, begleiten eine Pilgergruppe im „Heiligen Jahr 2016“ nach Rom.

■ Bei der Einführung des neuen Bischofs von Aachen Dr. Helmut Dieser stellen die Aachener Malteser den Sanitätsdienst sicher.

■ Der Städteregionstag Aachen beschließt, den Rettungsdienst ab 2018 an die drei örtlichen Hilfsorganisationen, darunter den Malteser Hilfsdienst zu vergeben. Die sogenannte Bereichsausnahme macht es möglich, auf eine europäische Ausschreibung zu verzichten.

DEZEMBER

■ Die Bigband des Willicher St. Bernhard-Gymnasiums gibt ein Benefizkonzert mit weihnachtlicher Musik zu Gunsten des Malteser Hilfsdienstes.

■ In Nettetal laden die Schwesternhelferinnen der örtlichen Malteser Bewohner eines Wohnheimes zu einer adventlichen Stunde ein und die örtliche Malteser Jugend backt gemeinsam mit minderjährigen Flüchtlingen Plätzchen.

■ Am Nikolaustag zaubert der Malteser Menüservice Jülich/Düren seinen Kunden wieder ein Lächeln ins Gesicht. Die Fahrer sind im Nikolauskostüm unterwegs.



■ Die Aachener Bank überreicht einen Scheck in Höhe von 250 Euro zugunsten des „Cafe Malta“ des Malteser Besuchs- und Entlastungsdienstes für demenziell erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.

■ In Ehreshoven ziehen 19 Leiterinnen und Leiter des Bereichs Ausbildung der Malteser Diözese Aachen bei ihrem Jahrestreffen eine positive Bilanz mit sehr guten Ergebnissen und Teilnehmerzahlen im Bereich Breiten- und sozialpflegerische Ausbildung.



Maurizio Cremonesi (3.v.l.) und Hicham Fallah (2.v.r.) leiten die Einrichtung. Zum Führungsteam gehören außerdem die Verantwortlichen für den Sanitätsdienst, die Haustechnik, den Bereich Integration/Schule sowie der diensthabende Schichtführer. Foto: Siegbert Gossen

Malteser-Flüchtlingshilfe

Ein Jahr Unterkunft Gürzenich: Höhepunkt des Jahres war das Zuckerfest

Vor dem Haupthaus blühen Blumen, auf der anderen Straßenseite strahlt das helle Holz der neuen Spielgeräte, auf den Gehsteigen machen Warnschilder den Besucher auf spielende Kinder aufmerksam. Wer das weitläufige Gelände nach längerer Zeit wieder betritt, dem fällt der Kontrast sprichwörtlich ins Auge. Es ist bunter und freundlicher, es ist gelassener und normaler geworden. Die vor Jahren stillgelegte Kaserne in Gürzenich war von Bäumen und Sträuchern überwuchert, bevor sie auf dem Höhepunkt des Flüchtlingszustroms im September 2015 innerhalb kurzer Zeit als Erstaufnahmeeinrichtung hergerichtet wurde. Mittlerweile hat das Land NRW die Notunterkunft in eine Zentrale Unterbringungseinheit (ZUE) mit 800 Plätzen umgewandelt und die Malteser bis März 2020 mit der Betreuung beauftragt. Mit der schrittweisen Verschönerung der Unterkunft und der Verbesserung der Angebote für die Bewohner hatte das Malteser-Team früh begonnen. Und es ist beeindruckend, was seitdem

entstanden ist. „Das meiste“, sagt Einrichtungsleiter Cremonesi, „haben wir in Eigenregie entwickelt.“



Ausgelassene Stimmung beim Zuckerfest zum Ende des Ramadan Ende Juni 2016

So gibt es zahlreiche Kooperationen mit der Zivilgesellschaft und mit Behörden in der Region: Die Realschule Düren organisiert Kleiderspenden und ein

Malteser-Flüchtlingshilfe bundesweit

In der Flüchtlingshilfe waren vor allem die Kompetenz und Erfahrung gefragt, mit der die Malteser schon seit 1989 über eine Million Asylbewerber, Flüchtlinge und Spätaussiedler bei der Integration in der neuen Heimat begleitet haben. Im Juni 2017 sind die Malteser in Deutschland an mehr als 100 Standorten in der Flüchtlingshilfe tätig - dabei werden täglich etwa 25.000 Menschen umsorgt. Jeden Tag sind etwa 2.000 hauptamtliche und 1.000 ehrenamtliche Mitarbeiter und Helfer im Einsatz.

Tischtennisturnier, die Interessengemeinschaft Gürzenich lädt die Flüchtlinge zum Stadtfest ein, die katholische Gemeindefreierin bringt Einheimische und Zugewanderte beim Begegnungscafé zusammen. Einige Helfer bieten Kochkurse außerhalb an, da Selbstversorgung im Camp nicht gestattet ist. Gemeinsam mit der LVR-Landesklinik wurden zwei Wohngruppen für 20 Flüchtlinge mit psychischen Belastungen eingerichtet. Die Evangelische Kirchengemeinde Düren hat die Asylberatung vor Ort übernommen. Und das Sozialamt der Stadt Düren schickt von ihr betreute Asylbewerber zu den Sprachkursen ins Camp, wenn Plätze frei sind.



Im Herbst 2016 ehrten Diözesanleiter Jürgen Werner und Diözesangeschäftsführer Wolfgang Heidinger rund 100 Ersthelfer aus der Aufbauphase mit der Flüchtlingsmedaille des Malteser Ordens.

Im Jahresdurchschnitt 2016 war das Camp mit 213 Menschen belegt. Auf die Frage, was für ihn der Höhepunkt in diesem Jahr gewesen ist, zögert Maurizio Cremonesi nicht einen Moment: „Das Zuckerfest zum Ende des Ramadans.“ Das war Ende Juni, über 300 Menschen nahmen daran teil: Bewohner, haupt- und ehrenamtliche Betreuer, Handwerker und Vertreter von Bezirksregierung und Stadt. „Es wurde gegrillt,

wir hatten eine Kinderbetreuung mit Hüpfburg organisiert, viele Ehrenamtliche hatten Geschenke für die Kinder“, ergänzt Hicham Fallah, als stellvertretender Leiter der Einrichtung zuständig für die sozialen Angebote. „Es war einfach toll.“

Die Menschen bleiben nicht lange, meist sind es wenige Monate, bevor sie auf die Kommunen weiter verteilt werden. Doch die Zeit wird genutzt, mit den ersten Schritten zur Integration kann es nicht früh genug losgehen. „Hierfür haben wir das Konzept Erstorientierung und Wertevermittlung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge übernommen“, berichtet Cremonesi. Im August 2016 wurde es als NRW-Pilotprojekt in Gürzenich eingeführt. Es besteht aus elf thematischen Modulen wie Arbeit, Einkaufen, Wohnen oder Kindergarten/Schule und umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten. Jan Philipp Düppengießer leitet und koordiniert die Kurse für jeweils 20 Teilnehmer. „In sechs Monaten sind sechs Module machbar. Wann wir welches Thema wählen, hängt von der Zusammensetzung der Kurse und den Interessen der Teilnehmer ab. Nur das Modul Werte und Zusammenleben ist Pflicht“, erklärt Düppengießer. Zusätzlich gibt es natürlich Deutschkurse. Über die Hälfte der Bewohner nehmen daran teil, für die Kinder gibt es spezielle ABC-Kurse.

Viele Angebote sind zusätzlich, zum Beispiel auch Personal, das über die Mindestanforderung hinaus im Sanitätsbereich und im Bereich Instandhaltung eingesetzt wird. Maurizio Cremonesi und sein Team legen Wert darauf, dass sich die Menschen wohl fühlen. Dazu gehört dann eben auch ein Spielplatz für die Kleinen. Die Malteser haben ihn aus eigener Tasche finanziert.

Malteser-Integrationslotse im Kreis Düren

Seit Oktober 2016 ist Lars Himmler als Integrationshelfer in der Stadt Nideggen und der Gemeinde Hürtgenwald tätig. Nachdem die meisten Flüchtlinge eine Unterkunft in den Gemeinden gefunden haben, gilt es die Integration voran zu treiben. Geschaffen wurde die halbe Stelle, die sich beide Kommunen teilen, in Zusammenarbeit mit der Caritas.

Notfallvorsorge und soziale Dienste von der Eifel bis zum Niederrhein

HAUSNOTRUF

Auch im vergangenen Jahr ist die Zahl der Teilnehmer an unserem Hausnotruf-System weiter gestiegen. Sie nahm um knapp 12 Prozent auf 2.715 Teilnehmer zu. Der Anschluss ist im ganzen Gebiet der Diözese Aachen möglich.

MENÜSERVICE

In einem starken Wettbewerbsumfeld verzeichnete unser Mahlzeitendienst im Jahr 2016 eine deutlich geringere Nachfrage. Nach 84.000 Mahlzeiten im Vorjahr wurden in Düren, Jülich, Grefrath, Kempen, Willich und Nettetal nur noch knapp 45.000 Mahlzeiten ausgeliefert.

FAHRDIENSTE

Deutlich gewachsen sind unsere Fahrdienste für Schulen, Tagesstätten oder Einzelpersonen. 2016 konnten wir in diesem Bereich eine Steigerung auf 80.000 beförderte Personen verbuchen. Fahrdienste bieten wir in Düren, Jülich, Mönchengladbach, Kempen, Nettetal und Willich an.

KATASTROPHENSCHUTZ UND SANITÄTSDIENSTE

In Aachen, Düren/Eschweiler, Geilenkirchen/Jülich, Nettetal und Mönchengladbach sind die Malteser in die staatliche Notfallvorsorge eingebunden. Die ehrenamtlichen Helfer in den Einsatzeinheiten des Katastrophenschutzes übernehmen auch Sanitätsdienste bei Veranstaltungen. Obwohl die Zahl der Helfer im Katastrophenschutz im Jahr 2016 von 572 auf 531 zurückgegangen ist, sorgten sie bei deutlich mehr Veranstaltungen (1.281 gegenüber 1.144 im Vorjahr) für die Sicherheit der Besucher und Teilnehmer.

RETTUNGSDIENST UND KRANKEN-TRANSPORT

Rund um die Uhr sind hier unsere hoch qualifizierten Fachkräfte im Einsatz. Mit modernster Fahrzeug- und Medizingerätetechnik betreuen sie Notfallpatienten und übernehmen Krankentransporte. Auftraggeber sind die Kommunen. Am Standort Linnich mussten wir den Dienst einstellen, weiterhin aktiv sind wir in Aachen und in der Städteregion Aachen sowie in Nettetal, Krefeld, Jülich, Düren, Nörvenich und Nideggen.

AUSBILDUNG

In der Erste-Hilfe-Ausbildung engagieren sich alle Gliederungen der Malteser in der Diözese Aachen, viele bieten auch Aus- und Fortbildungen im sozialpflegerischen Bereich an. Im vergangenen Jahr stieg die Zahl der Erste-Hilfe-Kursteilnehmer von 20.502 auf 22.778 Personen, ein Zuwachs von über 11 Prozent. Im Bereich der sozialpflegerischen Ausbildung ging die Teilnehmerzahl 2016 nach einem starken Zuwachs im Vorjahr von 940 auf 905 leicht zurück.

MALTESER SCHULE

2016 stand die Einführung der Notfallsanitäterausbildung im Mittelpunkt der Arbeit der Malteser Schule Aachen (s. Beitrag auf Seite 7). Die Einrichtung ist eine von sechs Rettungsdienstschulen der Malteser in Deutschland. Insgesamt stieg die Zahl der Teilnehmertage im vergangenen Jahr von von 18.017 auf 20.716.

MALTESER JUGEND

In der Diözese Aachen hat die Malteser Jugend derzeit 69 Mitglieder. Malteser Jugendgruppen sind aktiv in Baesweiler-Setterich, Mechernich, Nettetal, Viersen-Dülken, Wassenberg und Willich.



SCHULSANITÄTSDIENST

Immer mehr Schulen ermuntern Kinder und Jugendliche zu einem Engagement im Schulsanitätsdienst. 2016 ist die Zahl der Schulen, an denen wir Schülerinnen und Schüler in Erster Hilfe ausbilden und Schulsanitätsdienste begleiten, von 18 auf 23 gestiegen. Die Zahl der aktiven Schülerinnen und Schüler betrug 510 gegenüber 326 im Vorjahr.

HOSPIZ- UND TRAUERARBEIT

Ambulante Hospizdienste unterhalten wir in Aachen, Baesweiler und Kempen. Die Zahl der ehrenamtlich Aktiven stieg 2016 von 90 auf 96. Sie haben rund 370 unheilbar kranke Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleitet. Angebote für Trauernde gibt es in Grefrath, in Aachen wurde die Zusammenarbeit mit der Pfarre Franziska in diesem Bereich nach fünfjähriger Aufbauarbeit beendet.

BESUCHS- UND BEGLEITUNGSDIENSTE

Unsere Besuchs- und Begleitungsdienste (BBD) in Krefeld und Willich unterstützen alte, kranke und einsame Menschen zu Hause und in stationären Einrichtungen. Hier engagierten sich im vergangenen Jahr 30 Ehrenamtliche, vier weniger als im Vorjahr. In Aachen und Willich gibt es mit dem Café Malta zudem besondere Angebote für demenziell erkrankte Menschen.

KLEIDERKAMMERN

Unsere vier Kleiderkammern in Aachen, Würselen, Grefrath und Kempen verzeichneten wegen des großen Bedarfs bei der Flüchtlingshilfe weiterhin eine starke Nachfrage. Die Zahl der Kleidercontainer betrug unverändert 275.

Romwallfahrt 2018

Vom 30. September bis 5. Oktober 2018 findet die 12. Malteser Romwallfahrt statt. Auch diese Wallfahrt soll Behinderten und Betreuungsbedürftigen ermöglichen, die Heilige Stadt und insbesondere die Gemeinschaft der Malteser mit dem Heiligen Vater als Kraftquelle zu erfahren. Bundesweit werden rund 900 Pilger erwartet. An der letzten Wallfahrt im Jahr 2015 nahmen 42 Menschen aus der Diözese Aachen teil, davon 17 Helfer, 13 Menschen mit Behinderung und pflegende Angehörige sowie 12 Schüler und Betreuer vom Malteser Gymnasium St. Bernhard aus Willich.

Interessenten für die Wallfahrt können sich wenden an Gerold Alzer, Telefon 0241 / 9670-171.



Ihre Hilfe kommt bei den Menschen an

Zum Beispiel das Café Malta: Mit unseren Einrichtungen in Aachen-Richterich und in Willich fördern wir das Wohlbefinden von demenziell erkrankten Menschen durch gezielte und fachlich erprobte Angebote, zum Beispiel Gedächtnistraining, Entspannungstechniken, gemeinsames Singen und Gymnastik. Und wir stehen den betreuenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen sie in ihrer Aufgabe.

Weil Nähe zählt, lindern wir Tag für Tag und an vielen Orten der Diözese Aachen Not und Leid. Helfen Sie mit! Unterstützen Sie unsere Hilfe mit Ihrer Spende!



Spendenkonto

Malteser Hilfsdienst Diözesangeschäftsstelle Aachen
Kontonummer: 120 12 0101 9
Bankleitzahl: 370 601 20
IBAN: DE78370601201201201019
BIC: GENODED1PA7

Die Zahlen im Überblick

2016



69

MITGLIEDER DER
MALTESER JUGEND

4 HOSPIZDIENSTE/
TRAUERARBEIT

1 MALTESERSCHULE

3 BETREUTES
WOHNEN

4 KLEIDER-
KAMMERN

905 SOZIAL-
PFLEGERISCHE
AUSBILDUNGEN
(TEILNEHMER)

368

BEGLEITETE PERSONEN HOSPIZ
UND TRAUER



28.453
FÖRDERMITGLIEDER

531

HELPER IM
KATASTROPHENSCHUTZ

80.002
FAHRDIENST
(ANZAHL BEFÖRDERTE)



4 BESUCHS- UND
BEGLEITUNGSDIENST
(BBD)

3 RÜCKHOL-
DIENST-
EINSÄTZE

521

HAUPTAMTLICHE
MITARBEITER
(INKL. GFB, BFD, FJS)



233

BEGLEITETE
PERSONEN



275 AUFGESTELLTE
KLEIDER-
CONTAINER

96

HOSPIZHELPER /
EA TRAUER

30 HELFER IN
BBD-GRUPPEN

3

ANGEBOTE
WALLFAHRTEN,
AUSFLÜGE

22.778

ERSTE HILFE
AUSBILDUNGEN
(TEILNEHMER)

2.715

HAUSNOTRUF
(KUNDEN)



44.978

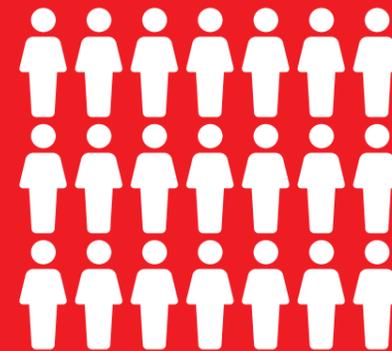
ZUGESTELLTE MENÜS
IM MENÜSERVICE

39

OFFENE SENIORENARBEIT

5.074

DABEI BETREUTE PERSONEN



3.791

AKTIVE UND PASSIVE MITGLIEDER

8,1

EINSATZ-
EINHEITEN

17

DIENST-
STELLEN

23

SCHUL-
SANITÄTS-
DIENSTE

510

SCHULSANITÄTER

1.281

SANITÄTS- UND
BETREUUNGSEINSÄTZE

9

RETTUNGS-
DIENST-
STANDORTE

2

BED-DEMENZBEGLEITUNG
(DIENST) UND CAFÉ MALTA

30

HELPER BED-DEMENZ-
BEGLEITUNG

40

BETREUTE PERSONEN



Malteser

...weil Nähe zählt.

17 Mal in Ihrer Nähe

- 1 www.malteser-aachen.de
- 2 www.malteser-dueren.de
- 3 www.malteser-eschweiler.de
- 4 www.malteser-geilenkirchen.de
- 5 www.malteser-grefrath.de
- 6 www.malteser-herzogenrath.de
- 7 www.malteser-juelich.de
- 8 www.malteser-kempen.de
- 9 www.malteser-krefeld.de
- 10 www.malteser-mechernich.de
- 11 www.malteser-monschauer-land.de
- 12 www.malteser-moenchengladbach.de
- 13 www.malteser-nettersheim.de
- 14 www.malteser-nettetal.de
- 15 www.malteser-noervenich.de
- 16 www.malteser-willich.de
- 17 www.malteser-wuerselen.de



Diözesangeschäftsstelle Malteser Hilfsdienst e.V.

Auf der Hüls 201

D-52068 Aachen

Telefon +49 (0) 241-96 70-0

Telefax +49 (0) 241-96 70-119

E-Mail info@malteser-aachen.de

www.malteser-dioezese-aachen.de



Diözesangeschäftsführer: Wolfgang Heidinger

Stand: August 2017